

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Pyrotechnia seriae recreationis - Karlsruhe 402

Krembs, Mathias

[S.l.], 1692

Caput XIV

[urn:nbn:de:bsz:31-101681](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-101681)

Caput XIV.

Wie man die Transkuglen
machen Solle.

Daß alle Künster und Wissenschaffter in die-
sem unsterblichen Zeitalder gelebten Seculo,
nicht nur allein beständig seyn, sondern
auch gar zum Heil der Christen, Grad der
Welt weisheit seyn, solang sie leben,
wohlet bey dem Verstande, bezeugel werden,
und auch in Nachseßter Zeiten Kunst,
welsch dem bey dem Leben und Kunst bleiben.

374

gleiches partes, laß einen solchen Heil geben
 und Heile also die Kugel nach dem überiges
 8 Heile muß, dann weil solch ein
 Heil kann Libor muß etwas das über-
 linnen, und den Prob, was aber die Leife der
 Kugel anbelangt, so bleibt ob bey dem Kalligen
 Mund so in 8 Heile getheilt wird, und muß
 ein feiner Prob so alle dem nach der große
 der Kugel richtet, weil alle Heile in Kreis
 Brandlöser, und ein Kreis 1/2 Baum 1/2 Heil
 fließt, so ein in jeder Heile ein gegeben
 werden, je mehr kömmt, welche ein mit
 kleiner Nägel zu Anbringen, die große Brand-
 Löser so in Mitte der Kugel $\frac{1}{4}$ Baum Mundteil

326.

Zu der selben, wird auch das große Brandlöser
Bey "E." 1/16 Loten Leinwand, Brey "F." aber muß
man ein Laßer, damit 3. oder 4. mal ein
Teil des unbeschriebenen, und ein gelbes
wird, die an Zahl der Ringe Brandlöser und
Pflanz, sind auf der großen jeden Ringel zu be-
wenden, Brey dem Nothier 6 8 Zoll im Diameter
schon weißer weiß 4 Ringe, Brey und Leinwand
Löser Brey, die klinge beschreibung dieser Ringe
aber sind alle eingestellt, in der großen Brand-
löser sind selbender Dicht die ein geschlag
man aber sondern die Granate ein geschlag, und
die selbe ein Licht Ringel gelag, und dem ein
Löffel aus Blethen, damit es zu gemacht, man

Am rinfimblic Granate den Löffel Löffel
 mit Zerkleinern von auf 3/4 Löffel
 Löffel Löffel, der Löffel Löffel im Löffel
 Löffel Löffel, der Löffel Löffel Löffel, Löffel Löffel:

o . — . 9 Löff.
 f . — . 9 Löff.
 g . — . 9 Löff.

Die Brandlöcher werden, wenn ein Löffel
 Löffel Löffel Löffel, und die Löffel Löffel
 in oder Löffel Löffel Löffel, die Löffel Löffel
 aber werden mit g . Löffel Löffel Löffel, wenn
 ein Löffel Löffel Löffel, Löffel Löffel Löffel, die Löffel
 Löffel über die Brandlöcher mit o . und Löffel

328.

von der feinen Färbung an ganz Braun
über die Brandlöcher F. Dunkel sehr wohl an der
Ost. und kann der übrigen flach mit gft. ein
allem mit Kappier die Brandlöcher so wohl
als die Öffnung mit Kappier überbrückt, daß
gleiches an die Brandlöcher Fig. G. so ist sehr
Brandlöcher festig bis zur Kante, wie mit
auf dem auf der 41. et 42. Figuren dargestellt.

Die andere Art von Brandlöchern, so soll die
also: Man laßt ein großes Ring
4. Zoll breit, und $\frac{1}{2}$ Zoll dick aus der Mitte
ein Stück für vier oder fünf Finger, so die
die Mitte, und die sehr sehr Kristallein aber
etwas ablang kann, und an einer Kante

Platten in der Luft aneinander zu
 = einander werden, über welche man
 Rinde zuerst in der Mitte zu legen kommt,
 wenn vorher befestigt werden, die Rinde,
 die sich gegen die Rinde mit demselben
 überlegen, oben aber nicht weniger, oder
 damit der Rind, am besten, fliegen kann
 festigt, Grundgranates sind in der
 anderen Rinde, ferner geben, wieder, daß
 die ganze Grundrinde hell ist, schließlich
 wenn der Rind beginnt, können, bei
 ferner, daß der Rind hell ist, schließlich
 und nicht am besten, bei
 aber in der Rinde befestigt in

330.

= folgendes Rezept; reiß:

| | | | | |
|------------|-----------|---|------|----------|
| sauf. | 1j1 | — | 1 lb | 24 Löff. |
| Stoffel. | 4 | — | 8 lb | 8 Löff. |
| Dalquato | 2 | — | 5 lb | 4 Löff. |
| Feldor | reiß oft. | — | 2 lb | 16 Löff. |
| Stamm | 5 | — | — | 24 Löff. |
| Tag | reiß | — | 2 lb | 12 Löff. |
| Antimonium | □ | — | 1 lb | — Löff. |

Reiß 1j1. muß in einem Löffel, daß Reiß
 in einem andern, das 4. reiß in einem Reiß
 Reiß 1j1. muß in einem Löffel, daß Reiß
 in einem andern, das 4. reiß in einem Reiß
 Reiß 1j1. muß in einem Löffel, daß Reiß
 in einem andern, das 4. reiß in einem Reiß

Com. Cal.

332.
wird, muß man, Jurey^l löse Jurey^l
ring der dritten Teil der Kugel mit
Runder, selb^l groß so mit 40. weil es fünf
sechst^l, Jurey^l mehr, die man in Lösung
man die Kugel erhält, per fünf Per-
aus^l nachher kömmt, und solch löse mit
guten allen Part muß fliegen, dort, solch
aufeinander werden, weil hervorkommt, ab-
dem die Kugel nachgehört, wenn sie J.
Teil Teil man selb^l, aber kann man ein
in die Krist^l 2. Ochs, die bey der Granates
gestofel, mehr lassen, damit man ein
Ludsel bey Teil ordner kömmt, bestel die 43.

et 44. Figures.

Die dritte Art der Brandkugeln werden nicht
 zu schwerer sein, sondern sein leichtfertig,
 Die von Eisen ist einer Granate gleich artig
 wie die die Länge der Kugel, der selbe
 Gussstahl aber beschaffen ist:
 Man nehme die Mischung eines Mortier
 und nehme das geformte Eisen drum zu
 und hole selber, Durchmesser in 4. gleiche
 Theil, die 2. Mittelst bleibe, der die Granate
 die 2. außen aber der die Länge der Kugel
 wenn die selbe geformt werden, der Granate
 gibt man ein gleiches Gewicht, als das 6.

334 *

heiligt Diametri, der wandlos $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{5}$ $\frac{1}{6}$ $\frac{1}{7}$ $\frac{1}{8}$ $\frac{1}{9}$ $\frac{1}{10}$ $\frac{1}{11}$ $\frac{1}{12}$ $\frac{1}{13}$ $\frac{1}{14}$ $\frac{1}{15}$ $\frac{1}{16}$ $\frac{1}{17}$ $\frac{1}{18}$ $\frac{1}{19}$ $\frac{1}{20}$ $\frac{1}{21}$ $\frac{1}{22}$ $\frac{1}{23}$ $\frac{1}{24}$ $\frac{1}{25}$ $\frac{1}{26}$ $\frac{1}{27}$ $\frac{1}{28}$ $\frac{1}{29}$ $\frac{1}{30}$ $\frac{1}{31}$ $\frac{1}{32}$ $\frac{1}{33}$ $\frac{1}{34}$ $\frac{1}{35}$ $\frac{1}{36}$ $\frac{1}{37}$ $\frac{1}{38}$ $\frac{1}{39}$ $\frac{1}{40}$ $\frac{1}{41}$ $\frac{1}{42}$ $\frac{1}{43}$ $\frac{1}{44}$ $\frac{1}{45}$ $\frac{1}{46}$ $\frac{1}{47}$ $\frac{1}{48}$ $\frac{1}{49}$ $\frac{1}{50}$ $\frac{1}{51}$ $\frac{1}{52}$ $\frac{1}{53}$ $\frac{1}{54}$ $\frac{1}{55}$ $\frac{1}{56}$ $\frac{1}{57}$ $\frac{1}{58}$ $\frac{1}{59}$ $\frac{1}{60}$ $\frac{1}{61}$ $\frac{1}{62}$ $\frac{1}{63}$ $\frac{1}{64}$ $\frac{1}{65}$ $\frac{1}{66}$ $\frac{1}{67}$ $\frac{1}{68}$ $\frac{1}{69}$ $\frac{1}{70}$ $\frac{1}{71}$ $\frac{1}{72}$ $\frac{1}{73}$ $\frac{1}{74}$ $\frac{1}{75}$ $\frac{1}{76}$ $\frac{1}{77}$ $\frac{1}{78}$ $\frac{1}{79}$ $\frac{1}{80}$ $\frac{1}{81}$ $\frac{1}{82}$ $\frac{1}{83}$ $\frac{1}{84}$ $\frac{1}{85}$ $\frac{1}{86}$ $\frac{1}{87}$ $\frac{1}{88}$ $\frac{1}{89}$ $\frac{1}{90}$ $\frac{1}{91}$ $\frac{1}{92}$ $\frac{1}{93}$ $\frac{1}{94}$ $\frac{1}{95}$ $\frac{1}{96}$ $\frac{1}{97}$ $\frac{1}{98}$ $\frac{1}{99}$ $\frac{1}{100}$

D. — 4th
 G. — 2th
 C. — 2th

1/2
 1/3
 1/4
 1/5
 1/6
 1/7
 1/8
 1/9
 1/10
 1/11
 1/12
 1/13
 1/14
 1/15
 1/16
 1/17
 1/18
 1/19
 1/20
 1/21
 1/22
 1/23
 1/24
 1/25
 1/26
 1/27
 1/28
 1/29
 1/30
 1/31
 1/32
 1/33
 1/34
 1/35
 1/36
 1/37
 1/38
 1/39
 1/40
 1/41
 1/42
 1/43
 1/44
 1/45
 1/46
 1/47
 1/48
 1/49
 1/50
 1/51
 1/52
 1/53
 1/54
 1/55
 1/56
 1/57
 1/58
 1/59
 1/60
 1/61
 1/62
 1/63
 1/64
 1/65
 1/66
 1/67
 1/68
 1/69
 1/70
 1/71
 1/72
 1/73
 1/74
 1/75
 1/76
 1/77
 1/78
 1/79
 1/80
 1/81
 1/82
 1/83
 1/84
 1/85
 1/86
 1/87
 1/88
 1/89
 1/90
 1/91
 1/92
 1/93
 1/94
 1/95
 1/96
 1/97
 1/98
 1/99
 1/100

diese lang Species werden Zuber auf einem
 Künz Forderer, dem 1 to O. 1 to qst. der
 = unter wehl incorporirt, wenn man diese
 Grundkugel 1. Zell die Zuber des Nitros
 über Zeyer, womit man lang 8.
 der Zuber in O. gesetzt, und Zisel über
 der Pätz her, der letzter wehl bedeckt werde,
 dem wieder 1. Zell die Pätz, und die Pätz
 8. über Zeyer, selbst Continuirt man bis
 die Nitros bedeckt sind, also wenn wird
 diese Kugel mit der zusammen Luft ge-
 künftel, außer drey, oder vier flüssig her,
 einander der Pätz bis auf die Granate frucht

Saft.
 Salspeter
 Lauge.

4#
 2#
 2#

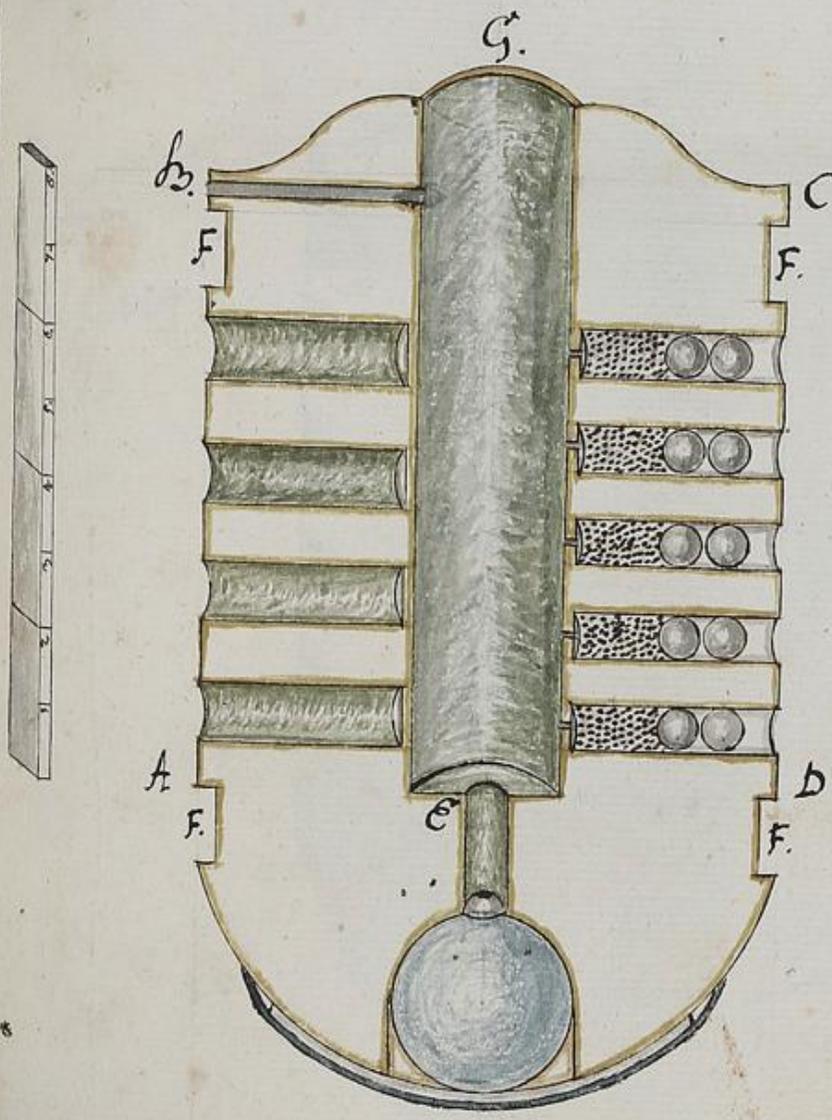
336.

gestrichen, dieß Wasser mit gutt. und Feinlein
gerührt, und so ein mal ein silb Ringel
fest gemacht, wie die 45. et 46. Figuren
anderten.

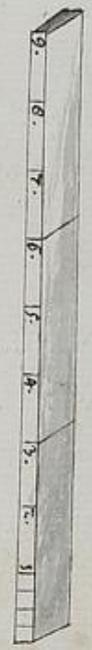
Obels man, aber ein selb Band Ringel
mit Nitro, bez sein mag, wenn die
auf Befehlung der selben, wie bey obgenomener
observert, die Nitro aber werden mit \square
eingesessen, zu selb Band Ringel kommt
folgender Art, als:

Blau

| | | | | | |
|----------|-----------|---|---|-----|------|
| | 9 | — | 7 | tt. | |
| | 7 | — | 4 | tt. | |
| | 4 | — | 2 | tt. | |
| doßen | \square | — | 4 | tt. | |
| Antimon. | \square | — | 3 | tt. | dieß |

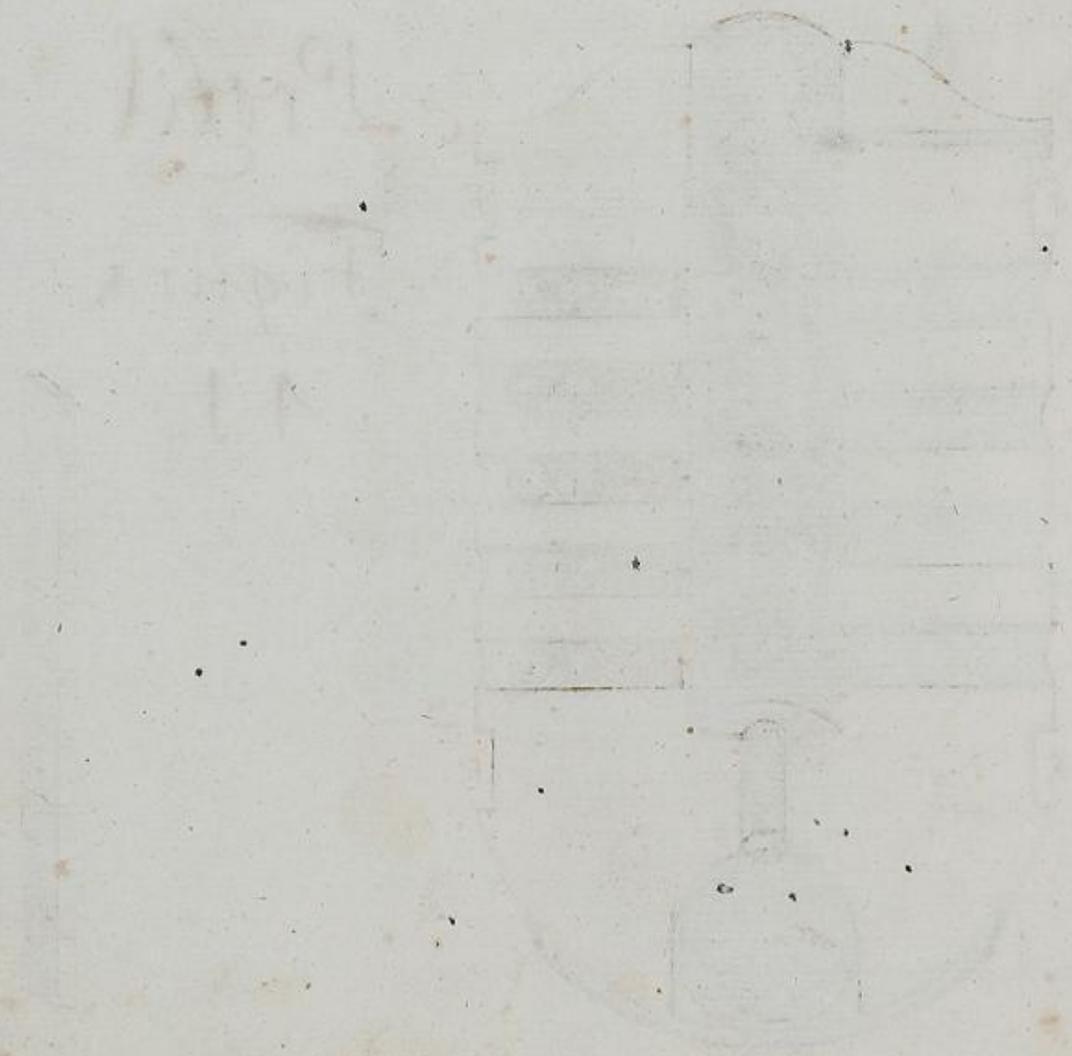


c. Profil.
Figura
41.



Handwritten text in a cursive script, likely a technical description or notes related to the drawing. The text is partially obscured and difficult to read due to the angle and handwriting.

340.



Figura

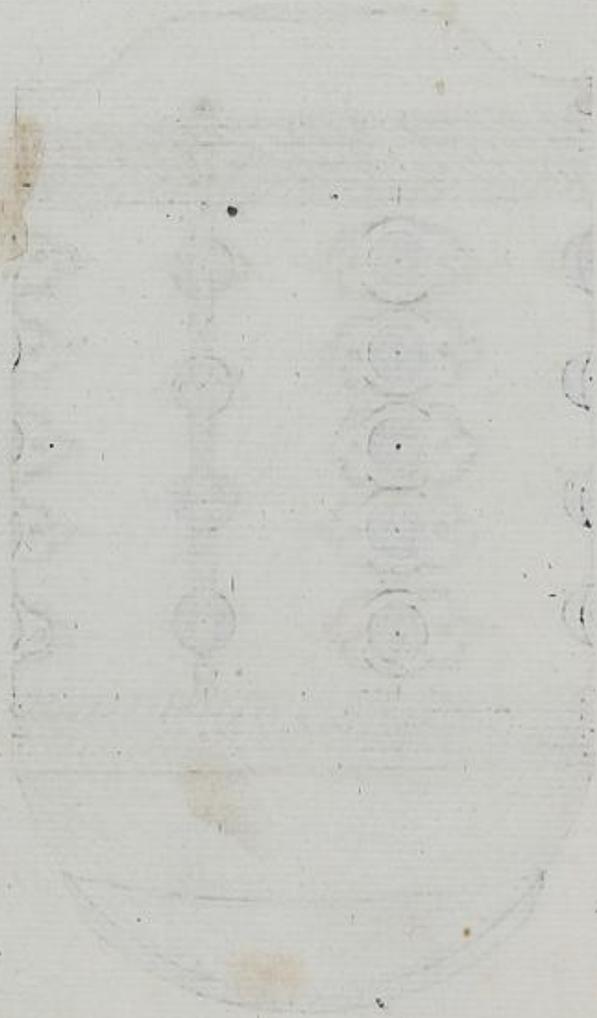
341.

Figura



42.

342.

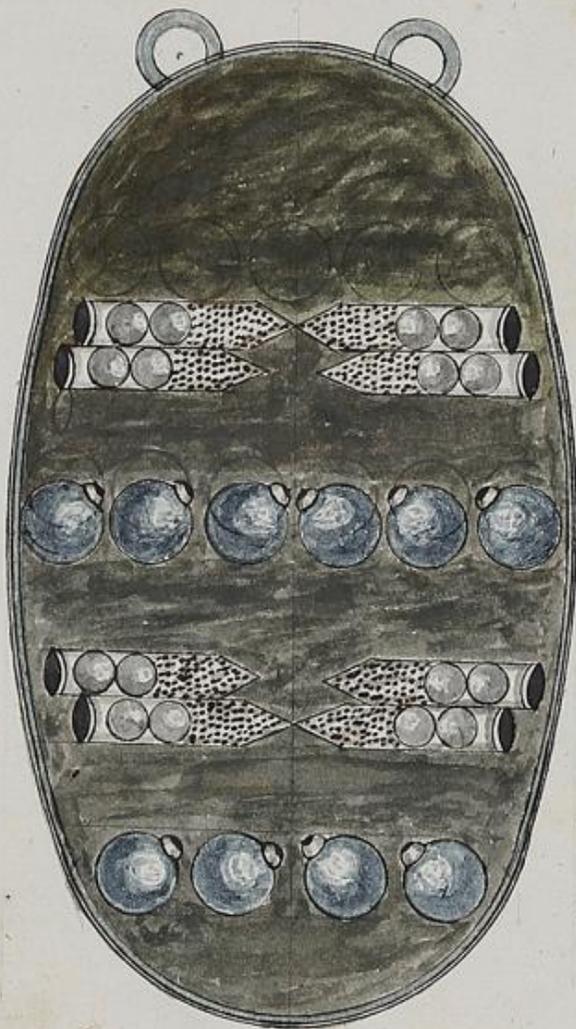


Handwritten text, possibly a name or title, partially visible on the right edge of the page.

Handwritten text, possibly a name or title, partially visible on the right edge of the page.

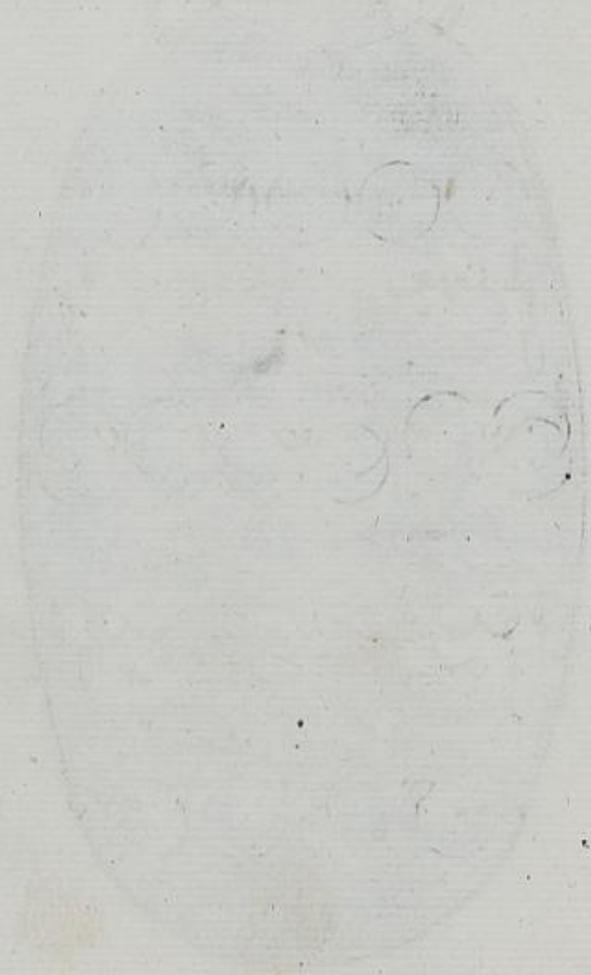
Profil

Figura



43

344.

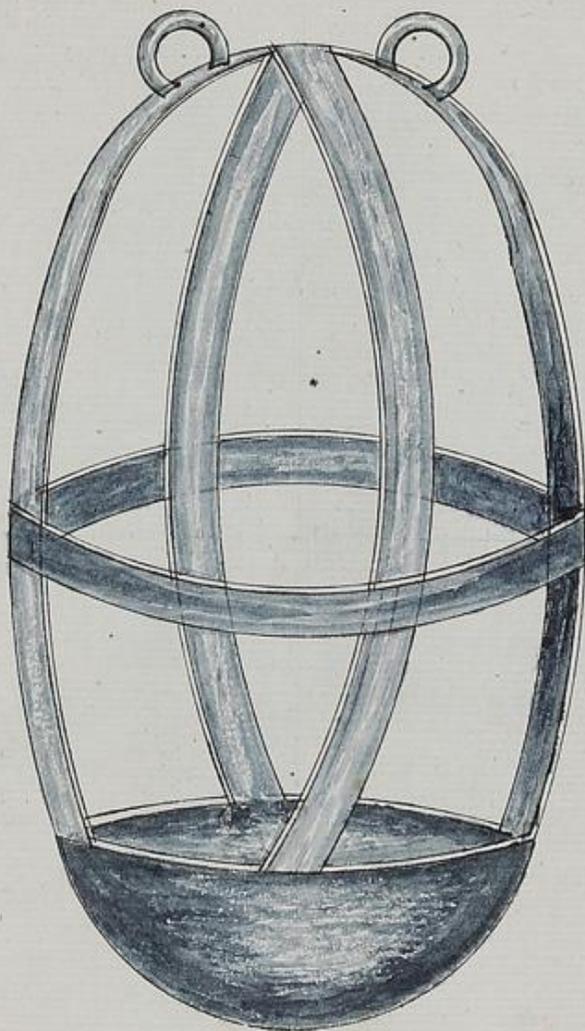


Figura

345.

Figura

44



346.



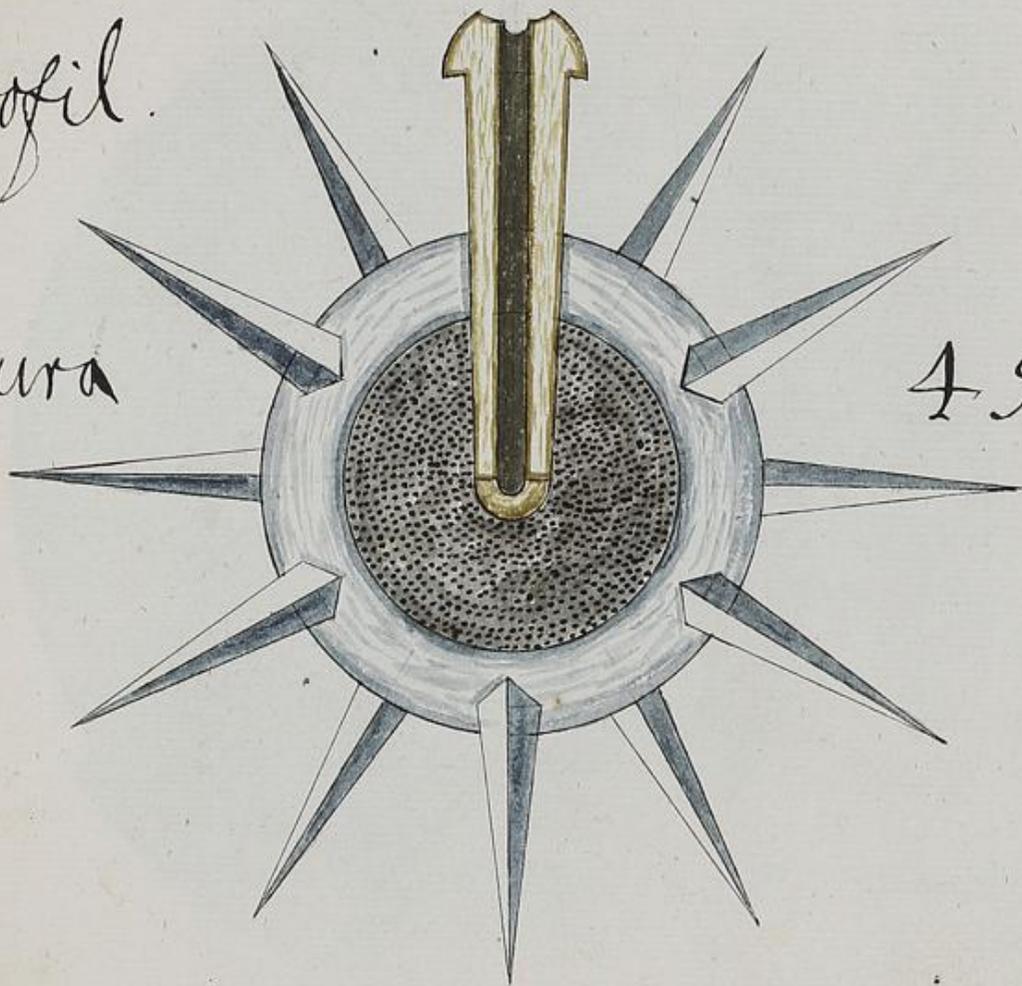
Figel.

Figura



Profil.

Figura



45.

348.



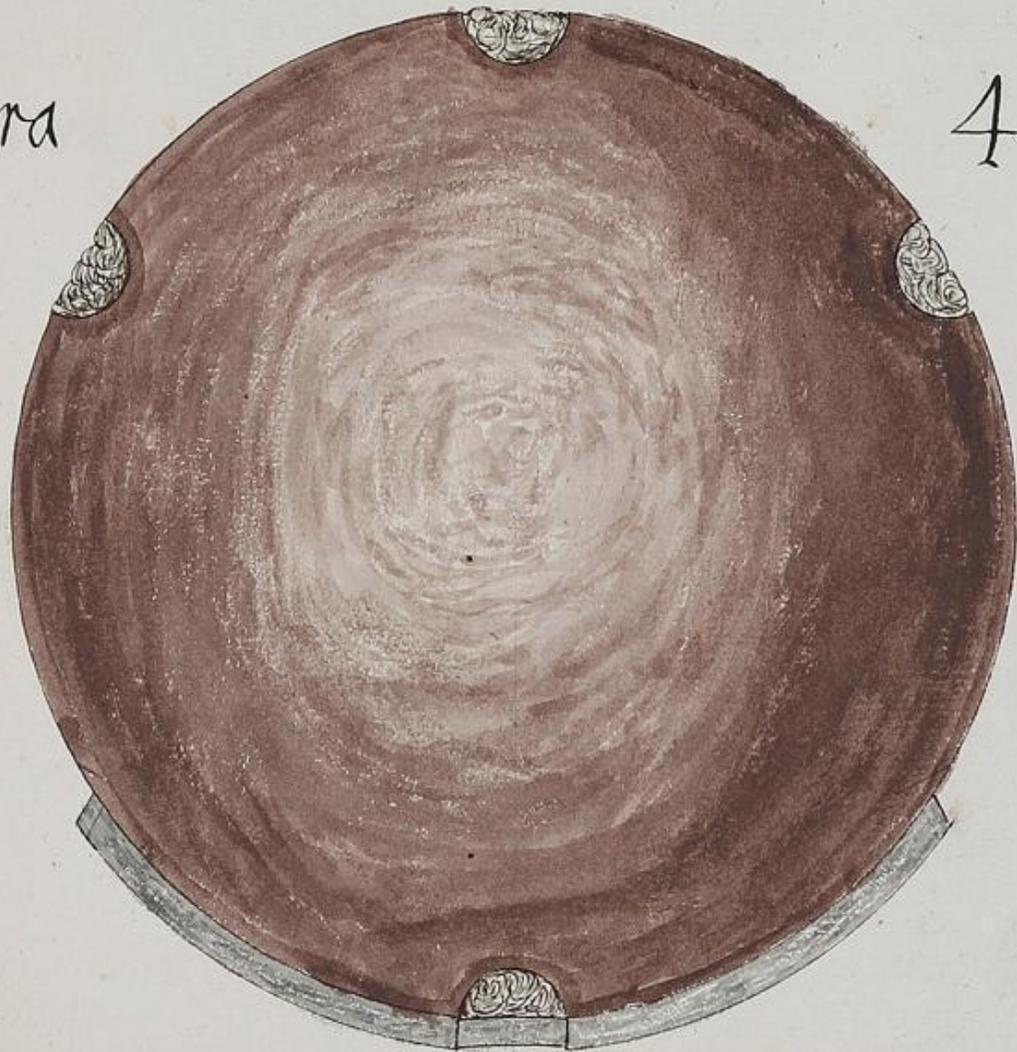
1078



349.

46.

Figura



350.

...



351.

Figura

47.

